

Wer nicht mit der Sonne geht, den vergisst unsere Welt...

Immer, immer wieder geht die Sonne auf..... Ein aufwühlender Song von Udo Jürgens. Irgendwann in Millionen von Jahren wird die Sonne erkaltet sein. Aber diese Zeitspanne ist für den Menschen der Gegenwart nicht einmal rechnerisch einzustufen. Die Sonne jedenfalls ist da. Vorhanden sind auch die permanenten Rechnungen für Heizung, Strom, Gas, Öl, Pellets usw. Der Mensch verbrennt eben gerne. Das muß in den Genen stecken. Auch für die Steinzeitmenschen war das Feuermachen das Wichtigste zum Überleben. Mit dem Feuer konnte man sich in der kalten Zeit wärmen und die Keule vom Auerochsen braten. Das Grillen ist meistens Männersache. Männer, die ansonsten gar nicht kochen können, haben in den Gärten dann die Grillschürze umgebunden und braten Fleisch pur. Der Duft, der Rauch und die dabei nötigen Biere verzaubern die Männer fiktiv in die Entstehungsgeschichte des Menschseins zurück. Aber was haben die Menschen für ein Problem mit der Sonne? Ist es Sonnenbrand, Hitzschlag, die Angst vor Hautkrebs? Die Sonne ist nicht nur der Auslöser für die notwendige Vitamin D-Produktion im Körper. Die Sonne ist unser aller Leben auf dieser Erde. Ohne Sonne erkaltet unser „blauer Planet“. Ohne Sonne ist alles vorbei. Und dennoch hängen wir alle an diesem ewigen Anzünden, Abheizen und Räuchern so tierisch fest. So bringen wir unzählige Tonnen an Smog-Partikel in die Atmosphäre unserer Erde und stören das Verhältnis Sonne-Erde. Die Auswirkungen unüblicher Erderwärmung mit all den Katastrophen sind die Folge. Es ist nahezu unglaublich, dass man bei uns in der EU die Einfuhr der Serien-Wasserstoff-Autos derart erschwert. Denn Wasserstoff kann man über die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugen. Zuerst ist nun mal die Öl-Lobby. Jetzt hat die Elektro-Batterie-Lobby das Sagen. Jedenfalls wird der Strompreis weiter steigen. Strom aus der



Die beiden Energie-Ingenieure Dr. Ludwig Ems (li.) und DI Werner Erhart.

Stromleitung ist extrem teuer. Die Strahlkraft der Sonne ist dagegen kostenlos. Jeder Tag ist „verlorenes Geld“. Manche haben darüber nachgedacht und nachgerechnet. Und sind zu der Erkenntnis gekommen, dass sich in Sachen Kosten und Umwelt was ändern muss. Wahrlich glücklich kann der sein, der mit den Energie-Ingenieuren DI Werner Erhart und Dr. Ludwig Ems in Kontakt gekommen ist. Diese Menschen beziehen Strom und Heizung quasi vom Dach. Mit der Einsparung ist bald ein „Urlaub drin“. Da die Zeit in Sachen Energie und Kosten-

sparen drängt, setzen die Energie-Ingenieure nun eine Energie-Initiative. Es geht um Dächer. Stinknormale Dächer, aber große Dächer ab 1.000 m². Bislang lediglich baulicher Schutz vor der Witterung. Diese Dachflächen sind zu schade, allein nur das Regenwasser abfließen zu lassen. Die Energie-Ingenieure DI Werner Erhart und Dr. Ludwig Ems wollen diese Dachflächen pachten. Für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für die Erzeugung von Strom. Günstiger Strom von der Sonne. Die Dach-Besitzer kommen nicht

nur in den Genuss einer Pacht-Zahlung, sondern können im Rahmen dieser Initiative den erzeugten Strom gerne für den eigenen Verbrauch auch verwenden. Alles eine Sache der klaren Absprache und Abrechnung. Jedenfalls findet für Interessenten dieser „Investorentreff“ am 24. April um 15 Uhr bei Pichler Wohnbau GmbH in Gleisdorf, Flöcking 2 statt.

Anmeldungen unter Tel. 0664/250 0987. Ansonsten Terminabsprache unter Tel. 03382/54321 für ein Gespräch mit Dr. Ludwig Ems und DI Werner Erhart.



Die Austroheat-Folie zum Heizen ist ein Hochleistungsprodukt aus der Raumfahrttechnik.